

"Schule 2000", II

Ergebnis der Konferenzen vom 7.3./14.3./21.3.1996

① Aufgabenstellung / Ziel

Fragestellung: Wie ist die Situation des Kindes heute und wie wird sie in der Zukunft sein und was fordert dies pädagogisch von der Schule?

Das Gespräch der Konferenz läßt sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- es soll ein Wurf für die Zukunft sein, aber realistisch
- die Schule muß die Kinder auf die Anforderungen der Zukunft vorbereiten:
 - welche Konstitution bringen die Kinder mit?
 - wie ist sie menschenunwürdig zu beurteilen?
 - wie ist darauf pädagogisch zu antworten?
 - welche Aufgaben stehen für die herauswachsende Generation in Zukunft an?
 - welche gesellschaftlichen Entwicklungen müssen berücksichtigt werden?
 - was müssen wir Lehrer dazulernen?
 - welche Formen der Zusammenarbeit sind nötig?

② Konsequenzen

Das Ergebnis des Gespräches war:

- selbstverständlich sind wir bereit, die Konsequenzen zu ziehen, die sich durch eine Neukonzeption ergeben
- wir wollen ja Veränderung, also auch Konsequenzen
- weil Probleme sich auftandern werden, dürfen die Konsequenzen nicht einfach abgelehnt werden, sondern es sollen dann verträgliche Lösungen gesucht werden.

③ Verfahren / zeitlicher Ablauf

Dazu wurde folgendes beschlossen:

1. Schritt

In einer Konferenzarbeit am Ende der Sommerferien (Freitag/Samstag, 16./17. August 1996) soll die Arbeit beginnen.

Form: künstlerische Arbeit, Arbeit in Gruppen, Plenum.